

<b>Legierung</b>	<b>Datenblatt</b>	<b>Stand</b>
Zenturio S	Dat. 6.1.27	01/2019

Produktdatenblatt

[a]priori

Zenturio S		CE 0124	
<b>Typ:</b>	Edelmetalllegierung auf Goldbasis, vorgesehen für metallkeramischen Zahnersatz oder als Dentalgusslegierung, Typ 4 (extra hart), gem. DIN EN ISO 22674, für niedrigschmelzende und hoch expandierende Keramiken		
<b>Farbe:</b>	Hellgelb		
<b>Indikationen:</b>	Inlays/Onlays	Kronen	Kleine Brücken
	x	x	x
			Brücken
			x
			Fräs-/ Konus- und Geschiebearbeiten
			x
			Modellguss
			x
<b>Zusammensetzung in Masse %:</b>	Au	Pd	Ag
	38,0	17,0	36,0
			Ir
			0,1
			In
			8,9
<b>Technische Daten:</b>	Dichte in g/cm <sup>3</sup> :	12,8	Schmelzintervall in °C: 1020-1075
	Vickershärte HV 5/30 (s/n):	210/220	Vickershärte Aufbrennen (a-n): 240
	Dehngrenze R <sub>p0,2</sub> in MPa (s/n):	500/550	Dehngrenze Aufbrennen (a-n): 560
	Bruchdehnung in % (s/n):	3/3	Bruchdehnung Aufbrennen (a-n): 3
	WAK (25-500°C) in 10 <sup>-6</sup> K <sup>-1</sup> :	16,9	WAK (25-600°C) in 10 <sup>-6</sup> K <sup>-1</sup> : 17,3
	Kurzbezeichnungen: s = Selbstaushärtung, n = nach Keramikbrand, a-s = ausgehärtet aus dem Zustand s, a-n = ausgehärtet aus dem Zustand n		
<b>Verarbeitung:</b>	Vorwärmtemperatur in °C:	800	Gießtemperatur in °C: 1230
	Tiegel:	Keramik	Aushärten Aufbrennen: 500°C/15min
			Aushärten Guss: nicht aushärtbar
<b>Geeignete Lote:</b>	Verbindungen v. dem Keramikbrand:	a priori 920	Als Gusslegierung: a priori 750 PF
	Verbindungen n. dem Keramikbrand:	a priori 700 PF	
<b>Gussstifte:</b>	Nach der indirekten Methode: 3mm ø für Zwischenglieder; 4-4,5 mm ø für Querbalken.		
<b>Gießen:</b>	Gießtemperatur 1230°C mit der Flamme im Keramiktiegel. Bei jedem Guss mind. 1/3 Neumetall.		
<b>Ausarbeiten:</b>	Mit Hartmetallfräsen, in eine Richtung beschleifen! Abstrahlen mit 110µ AlO <sub>2</sub> und 2bar Druck im 45° Winkel.		
<b>Oxidbrand:</b>	Alle Angaben zum ausgehärteten Zustand erfolgen je nach Legierung: Oxidbrand bei gelben, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/960°C + 4x4min/960°C Oxidbrand bei weißen, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/980°C + 4x4min/980°C Oxidbrand bei LFC-Systemen: 10min/800°C + 4x4min/800°C Anschließend Absäuern in entsprechen konfektioneller Beizlösung. Keine Säuren.		
<b>Aufbrennen:</b>	Der Keramikbrand sollte nach den Angaben des Keramikherstellers durchgeführt werden.		
<b>Gegenanzeigen</b>	: Bei Überempfindlichkeit Allergie gegen Bestandteile der Legierung.		
<b>Nebenwirkungen</b>	: Als Einzelfälle wurden Überempfindlichkeit oder elektrochemisch bedingte, örtliche Missempfindungen beschrieben.		
<b>Wechselwirkung m. anderen Legierungen:</b>	Bei Kontakt zu Zahnersatz aus nicht artgleichen Legierungen können galv. Effekte auftreten.		
a priori GmbH & Co. KG   Autenbachstraße 17   73035 Göppingen   Telefon (07161) - 920 397   www.a-priori-dental.de			
Stand 01/2019			